

ÖFG

ERZIEHUNGSHILFE



NUGGETS

SOZIALE GRUPPENARBEIT AN SCHULEN



WER ODER WAS SIND DIE „NUGGETS“?

Die „Nuggets“ – ein Angebot der Sozialen Gruppenarbeit (nach § 27 in Verbindung mit § 29 SGB VIII) entstand als ein Angebot des Jugendamtes Ludwigshafen in Kooperation mit der Ökumenischen Fördergemeinschaft Ludwigshafen GmbH. Es hilft Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen im Schulalltag.

Die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen wird durch soziales Lernen auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts gefördert.

Primäres Ziel ist es, eine Beschulung an einer Schule mit sozial-emotionalem sonderpädagogischen Förderbedarf und/oder den Besuch einer Tagesgruppe zu vermeiden.

Um eine erfolgreiche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu erreichen, ist eine aktive und kooperative Zusammenarbeit von Eltern, Lehrer*innen und der Schulsozialarbeit als Vertreter des Jugendamtes, gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen der Gruppe, Voraussetzung und Grundlage der Arbeit.

Eine Nuggetsgruppe besteht in der Regel aus 8-10 Schüler*innen einer Jahrgangsstufe. Diese Kinder und Jugendlichen werden am Vormittag im Allgemeinen durch ein koedukatives Team, bestehend aus zwei pädagogischen Fachkräften, während des Unterrichts begleitet. Am Nachmittag findet die Soziale Gruppenarbeit in den Räumlichkeiten der Schule statt. Dazu steht den Betreuer*innen, Kindern und Jugendlichen ein Raum zur Verfügung, der vor allem am Nachmittag ausschließlich von diesen genutzt werden kann.

WER KANN DIE „NUGGETS“ BESUCHEN?

Das Angebot der „Nuggets“ ist an Kinder und Jugendliche gerichtet, die aus sozialpädagogischer Sicht ohne eine ergänzende Unterstützung nicht dauerhaft an einer Regelschule zu integrieren sind.

Welche Kinder und Jugendlichen an der Sozialen Gruppenarbeit teilnehmen können, wird in enger Kooperation mit den Lehrer*innen an den Schulen, den dortigen Schulsozialarbeiter*innen, sowie den für das jeweilige Kind zuständigen Jugendamtsmitarbeiter*innen herausgearbeitet. Selbstverständlich werden auch die Eltern in diese Hilfe zur Erziehung mit einbezogen.

Wichtig hierbei ist, dass alle Teilnehmer*innen der Gruppe dieselbe Jahrgangsstufe besuchen.

Hierunter fallen Kinder und Jugendliche mit bspw. folgenden Verhaltensauffälligkeiten:

- Herausfordernde Verhaltensweisen im Schulalltag und/oder Konflikte mit anderen Mitschüler*innen
 - Mangelnde Konzentration
 - Unterstützungsbedarfe in der Arbeitsorganisation
 - Fehlende Motivation bei der Mitarbeit im Unterricht
 - Motorische Ruhelosigkeit
 - Geringe Kooperationsbereitschaft
 - Schwache Regelakzeptanz
 - Unachtsamer Umgang mit Arbeitsmaterialien und/oder Schuleigentum
-

EIN TAG BEI DEN „NUGGETS“

Die Betreuung der Teilnehmenden/Teilnehmer*innen unterteilt sich in **zwei Bereiche**:

Unterrichtsbegleitung am Vormittag

Während der Schulzeit werden die Kinder und Jugendlichen von den Nuggetsbetreuer*innen im Unterricht begleitet. Hier geben die Betreuer*innen Hilfestellungen bei der Mitarbeit, der Bewältigung des Unterrichtsstoffes oder beim Umgang mit kreativen Verhaltensweisen.

Soziale Gruppenarbeit am Nachmittag

Nach der Unterrichtszeit kommen die Kinder und Jugendlichen täglich zur Nuggetsgruppe. Am Nachmittag werden die Förderelemente des Vormittags aufgenommen und bei Bedarf vertieft. Das kann sein: Konzentrations- und Aufmerksamkeitstraining, Erarbeitung und Umsetzung von Strukturen, Sauberkeit oder Ordnung. Ebenso ist oft eine geleitete Hausaufgaben- und Lernbetreuung am Nachmittag erforderlich.

Die Gruppenzeit am Nachmittag bietet darüber hinaus verschiedene freizeitpädagogische Elemente, wie bspw. gemeinsames Kochen in der Schulküche, Ausflüge der gesamten Gruppe und/oder verschiedene sportliche Aktivitäten.

UNSERE ZIELE

Bei den „Nuggets“ möchten wir durch eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten folgende Ziele mit den Kindern und Jugendlichen erreichen:

Eine positive Entwicklung ...

- des sozialen Kontakts
- der Zusammenarbeit
- der sozialen Verhaltensweisen
- der Konfliktlösung
- der individuellen Stärken
- des Selbstwertgefühls

... fördern,

sowie...

- einen Verbleib in der Schule und im Klassenverbund sichern
- durch eine positive Entwicklung eine Entlastung der Schüler*innen, deren Eltern und den Lehrkräften erwirken

und im Besonderen ...

Die Vermeidung weiterer Jugendhilfemaßnahmen wie bspw. den Besuch einer Tagesgruppe oder stationären Hilfen bewirken.

KONTAKT

Für Rückfragen oder eine Präsentation in Ihrem Team stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung und freuen uns auf ihre Kontaktaufnahme:

**Ökumenische Fördergemeinschaft
Ludwigshafen GmbH
Saarbrücker Str. 7
67063 Ludwigshafen**

Anke Hoffmann-Storz
Bereichsleitung Erziehungshilfe
Tel.: 0621 / 595 06-125
hoffmann-storz@foerdergemeinschaft.de

oder direkt:
Steve Ullrich
Abteilungsleitung Soziale Gruppenarbeit an Schulen
Tel.: 0621 / 595 06-123
ullrich@foerdergemeinschaft.de

Benjamin Kaufhold
Abteilungsleitung Soziale Gruppenarbeit an Schulen
Tel.: 0621 / 595 06-170
kaufhold@foerdergemeinschaft.de

Weitere Infos finden Sie unter:
www.foerdergemeinschaft.de

